

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: Scheicher

Leitfach: Kath. Religionslehre (**nicht konfessionsgebunden!**)

Projektthema:

Per Klick zum Sozialpraktikum

– eine digitale Orientierungshilfe bei der Suche nach einem Praktikumsplatz

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Das P-Seminar knüpft an die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler der Q11 aus dem Sozialpraktikum 2016 an. Im Rahmen dieses „Compassion-Projekts“, das auf den Freiburger Professor für Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Prof. Dr. Lothar Kuld, zurückgeht, hatten sie drei Tage lang in einer sozialen Einrichtung ihrer Wahl mitgearbeitet, hatten Menschen unterstützt, die sich nicht selbst helfen können, und dabei neue Erfahrungen und Einblicke gewonnen.

In den vergangenen Jahren zeigte sich die Tendenz, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum in Kindergärten absolvierten, natürlich ein legitimes Unterfangen, das jedoch meist nicht den Erfahrungsgewinn brachte, auf den das Praktikum von seiner Konzeption her abzielt, nämlich sich auf ein Tätigkeitsfeld oder Menschen einzulassen, mit denen die Schülerinnen und Schüler bisher nicht oder wenig in Kontakt gekommen waren.

Immer wieder bestätigte sich aber in den Reflexionsstunden nach Abschluss des Sozialpraktikums ganz deutlich, dass die eigentlich interessanten und besonders wertvollen Erfahrungen in den sozialen Einrichtungen gewonnen wurden, bei denen die Schülerinnen und Schüler wirklich „über ihren Tellerrand“ hinausblickten, wie bei der Arbeit mit Menschen mit Benachteiligung, kranken und alten Menschen, Obdachlosen oder Suchtabhängigen.

Zielsetzung des P-Seminars ist es daher, Schülerinnen und Schüler kommender 10. Klassen für die Einrichtungen zu gewinnen, die in oben dargestellter Hinsicht für das Sozialpraktikum besonders geeignet sind. Hierfür stellen sie diese in ansprechender digitaler Form vor, beispielsweise in einem Clip, einer Reportage oder einer anderen modernen oder kreativen Form. Kommende 10. Klassen können sich dann über die Homepage der Schule via Link informieren.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung durch BuS-Team des CEG
11/2	<p><i>Theoretischer Teil:</i></p> <p>Wiederholung und Vertiefung der Grundlagen und Zielsetzung des Sozialpraktikums; Information über die demographische Struktur Erlangens; Erarbeitung von Struktur, Organisation und Vernetzung sozialer und kirchlicher Verbände und Einrichtungen (Workshop mit externen Partnern, z. B. Caritas, Diakonie)</p> <p><i>Planungs- und Durchführungsphase I:</i></p> <p>Erstellen einer Auswahl von möglichen geeigneten sozialen Einrichtungen; Kontaktieren der externen Partner; Einigung und Festlegung der sozialen Einrichtungen; Erstellen eines Katalogs hinsichtlich benötigter Informationen über die jeweilige Einrichtung; Vorüberlegungen zur kreativen Umsetzung; Besuch der Einrichtungen zu verschiedenen Anlässen und Zeiten; Recherchearbeit vor Ort; Zusammentragen der Informationen</p> <p><i>Durchführungsphase II:</i></p> <p>Präsentation der gesammelten Informationen und Ideen für die Umsetzung</p>

12/1	Information für 10. Klassen über das Sozialpraktikum 2018 Kreative, journalistisch digitale Umsetzung; Erstellen des digitalen Beitrags
------	--

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Caritas, Diakonie und andere soziale Einrichtungen, Stadt Erlangen